

Hefenhofen: Mehr Personal

Tierschutz Bei der Diskussion über das Budget des Veterinär-amts thematisierte GP-Kantons-rätin Marion Theler (Bottig-hofen) den Tierschutzfall in der Gemeinde Hefenhofen. Das Amt habe den Fall nie in den Griff bekommen, obwohl sie selber die Behörden bereits vor mehreren Jahren auf den Betrieb von Ulrich K. aufmerksam gemacht habe. «Das lässt zwei Schlüsse zu: Entweder liegt es an der Unfähigkeit der Verantwortlichen oder an einer Unterbesetzung im Veterinär-amt», sagte sie.

Falls der Bericht der externen Untersuchungskommission zeige, dass das Veterinär-amt Fehler gemacht habe, erwartet Marion Theler vom Kanton, dass er im

Budget 2019 das Personal des Veterinär-amts nach oben anpasst. «Die Tierschutzkontrollen müssen im gesetzlichen Rahmen durchgeführt werden können», betonte sie. Dieses Thema wurde auch in der Subkommission



Walter Schönholzer, Regierungsrat, Chef DIV. Bild: Andrea Stalder

diskutiert, wie GFK-Präsident Walter Marty (SVP, Altishausen) sagte.

«Ich kann ihnen versichern, dass die Tierschutzkontrollen korrekt stattfinden», erwiderte der zuständige Regierungsrat Walter Schönholzer. Nur seien diese schwierig umzusetzen, wenn man es mit querulatorischen Tierhaltern zu tun habe. «Der Fall Hefenhofen hat gezeigt: Wenn sich die Behörde an die Regeln hält und es gleichzeitig mit einem querulatorischen Tierhalter zu tun hat, kommt sie immer zu spät», so der Regierungsrat. Der Bericht der Untersuchungskommission werde aufzeigen, ob und falls ja, wo Mängel bestehen. (lsf)